

Der Voyager-Binance-Deal wird nach weiteren Überlegungen fortgesetzt

Der Deal wurde zuvor von der SEC gestoppt, nachdem grünes Licht gegeben wurde, und erneut von der CFTC und den US-Bezirksgerichten gestoppt. Nachdem Binance US und Voyager Digital eine Einigung über ein Buyout erzielt hatten, wurde der Prozess zur Einholung des Deals genehmigt begann. Zunächst forderten die SEC und das DOJ mehr Zeit, um Beweise zu sammeln, die den Verkauf blockieren könnten. Der Antrag wurde jedoch vom vorsitzenden Richter mit der Begründung abgelehnt, dass er eine von Unternehmen und besorgten Gläubigern vereinbarte Lösung nicht ohne triftigen Grund aufhalten könne. Die Hoffnungen der Gläubiger auf eine schnelle Rückerstattung wurden kurz darauf …



Der Deal wurde zuvor von der SEC gestoppt, nachdem grünes Licht gegeben wurde, und erneut von der CFTC und den US-Bezirksgerichten gestoppt.

- Nachdem Binance US und Voyager Digital eine Einigung über ein Buyout erzielt hatten, wurde der Prozess zur Einholung des Deals genehmigt **begann**.
- Zunächst forderten die SEC und das DOJ mehr Zeit, um Beweise zu sammeln, die den Verkauf blockieren könnten.
- Der Antrag wurde jedoch vom vorsitzenden Richter mit der Begründung abgelehnt, dass er eine von Unternehmen und besorgten Gläubigern vereinbarte Lösung nicht ohne triftigen Grund aufhalten könne.
- Die Hoffnungen der Gläubiger auf eine schnelle Rückerstattung wurden kurz darauf zunichte gemacht, als der Deal auf Druck der CFTC – die sich mitten in einer Untersuchung der Geschäfte von Binance US befand – am 27. März erneut gestoppt wurde.
- Dennoch wurde der Plan nun nach einem gemeinsamen Beschluss von Voyager, Binance US, dem Ausschuss der ungesicherten Gläubiger und den Gerichten genehmigt.
- Obwohl das genaue Datum, an dem der Deal in Stein gemeißelt wird, noch unbekannt ist, wird erwartet, dass er so bald wie möglich in Kraft tritt und einen Fall beendet, der sich seit letztem Sommer hinzieht.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at